

Pressemitteilung

Vergabekriterien für das Gewerbegebiet Kreuzbühl festgelegt

Das Gewerbegebiet mit dem Namen blurado ist ein Schlüsselprojekt des Stadtentwicklungsprozesses 2030. Das Gebiet in der nordöstlichen Kernstadt wird ausschließlich mit erneuerbaren Energien z.B. durch Oberflächen-Agrothermie und Solarkollektoren versorgt. Das Konzept soll auch über Radolfzell hinaus als ein Leuchtturmprojekt nachhaltiger Wirtschaftsförderung wahrgenommen werden. Nachdem die Machbarkeitsstudie erstellt und die Konzeptentwicklung abgeschlossen war, wurde der Energiebedarf ermittelt. Gegenwärtig wird der Bebauungsplan aufgestellt, der dem Gemeinderat zum Satzungsbeschluss vorgelegt wird.

Für den Businesspark wird es voraussichtlich mehr Bewerber geben, als Flächen zur Verfügung stehen. Für die anstehende Investorensuche und -beratung wurde gemeinsam mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) eine Nutzwertanalyse (Punktbewertungsverfahren) entwickelt, mit der die Flächenvergabe unter ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Kriterien transparent und gezielt vollzogen werden kann.

Die Nutzwertanalyse basiert auf drei gleichgewichteten Hauptzielen:

- Nachhaltigkeit
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Ertragskraft

Mit dem Konzept wird die Stadt Radolfzell als erste Gemeinde in Deutschland eine detaillierte Nutzwertanalyse für die Bauplatzvergabe einsetzen. Unternehmen haben somit im Vorfeld die Möglichkeit, ihre Chancen auf eine Gewerbefläche im blurado auszuloten. Der Gemeinderat hat die Nutzwertanalyse am 10. Juli beschlossen.

Interessenten können sich an die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Radolfzell wenden. Ansprechpartner ist Frank Perchtold, Telefon: 07732 | 81-105, E-Mail: frank.perchtold@radolfzell.de.